

Allgemeine Einkaufsbedingungen
QEMETICA Deutschland GmbH,
QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG,
QEMETICA Energy Deutschland GmbH und
QEMETICA Salz Deutschland GmbH

V2, 01.01.2026

General Terms and Conditions of Purchase
of QEMETICA Deutschland GmbH,
QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG,
QEMETICA Energy Deutschland GmbH and
QEMETICA Salz Deutschland GmbH

V2, 01.01.2026

1. Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich

- 1.1. Für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote unserer Vertragspartner und Auftragnehmer (im Folgenden „Vertragspartner“) sind diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Vertragspartnern über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließen.
- 1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten nur, wenn und soweit sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn wir in Kenntnis solcher Geschäftsbedingungen die Lieferung vorbehaltlos annehmen.
- 1.3. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge mit demselben Vertragspartner, ohne dass wir im Einzelfall erneut auf sie hinweisen müssten. Über Änderungen unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen werden wir den Vertragspartner in diesem Fall unverzüglich informieren.
- 1.4. Die mit dem Vertragspartner schriftlich geschlossene Vereinbarung, einschließlich dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen, gibt die Abreden zwischen uns und dem Vertragspartner vollständig wieder. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vertragsabreden mit dem Vertragspartner, einschließlich etwaiger Nebenabreden, Ergänzungen oder Änderungen, haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass lediglich Geschäftsführer und Prokuren vertretungsberechtigt sind. Andere Mitarbeiter, besitzen keine Vertretungsmacht, es sei denn, diese wurde ausdrücklich schriftlich erteilt.
- 1.5. Rechtserhebliche Anzeigen und Erklärungen, die nach dem Abschluss des Vertrages vom Vertragspartner uns gegenüber abzugeben sind (z. B. Kündigung, Fristsetzung, Mahnung oder Erklärung des Rücktritts), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2. Abschluss des Vertrages

- 2.1. Bestellungen gelten frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Der Vertragspartner hat unsere Bestellung innerhalb einer Frist von einer Woche schriftlich zu bestätigen oder vorbehaltlos auszuführen (Annahme). Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der schriftlichen Annahme durch uns.
- 2.2. Lieferabrufe sind unter Einhaltung der vereinbarten Bestellvorlaufzeit verbindlich. Alle Angebote sind für uns kostenlos und verbindlich. Alle Angebote müssen unseren Anfragen entsprechen.

3. Lieferzeit und Lieferverzug

- 3.1. Die Anlieferung hat, falls nichts anderes vereinbart wird, sofort zu erfolgen. In der Bestellung benannte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Der Vertragspartner hat uns unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn erkennbar wird, dass er Lieferzeiten voraussichtlich nicht einhalten kann.

1. General provisions and scope of application

- 1.1. These General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all deliveries, services and offers of our contractual partners and contractors (hereinafter referred to as "Contractual Partners"). They are an integral part of all contracts that we conclude with our Contractual Partners for the deliveries or services offered by them.
- 1.2. Deviating, conflicting or supplementary terms and conditions of the Contractual Partner shall only apply if and insofar as they have been expressly recognised by us in writing. Deviating, conflicting or supplementary terms and conditions of the Contractual Partner shall not become part of the contract even if we accept the delivery without reservation in the knowledge of such terms and conditions.
- 1.3. These General Terms and Conditions of Purchase shall also apply in their respective valid version as a framework agreement for future contracts with the same Contractual Partner without us having to refer to them again in each individual case. In this case, we shall inform the Contractual Partner immediately of any changes to our General Terms and Conditions of Purchase.
- 1.4. The written agreement concluded with the Contractual Partner, including these General Terms and Conditions of Purchase, fully reflects the agreements between us and the Contractual Partner. Individual contractual agreements made with the Contractual Partner in individual cases, including any collateral agreements, supplements or amendments, shall take precedence over these General Terms and Conditions of Purchase. We expressly point out that only managing directors and authorised signatories are authorised to represent the company. Other employees have no power of representation unless this has been expressly granted in writing.
- 1.5. Legally relevant notifications and declarations to be made to us by the Contractual Partner after conclusion of the contract (e.g. cancellation, setting a deadline, reminder or declaration of withdrawal) must be made in writing to be effective.

2. Conclusion of the contract

- 2.1. Orders shall be deemed binding at the earliest upon written submission or confirmation. The Contractual Partner must confirm our order in writing within a period of one week or fulfil it without reservation (acceptance). Delayed acceptance shall be deemed a new offer and requires our written acceptance.
- 2.2. Delivery call-offs are binding subject to compliance with the agreed order lead time. All offers are free of charge and binding for us. All offers must correspond to our enquiries.

3. Delivery time and delivery delay

- 3.1. Unless otherwise agreed, delivery must be made immediately. Delivery dates and deadlines specified in the order are binding. The Contractual Partner must inform us immediately in writing if it becomes apparent that he will probably not be able to meet delivery times.

3.2. Erbringt der Vertragspartner seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Frist oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich des Rücktrittsrechts und des Rechts auf Schadensersatz.

4. Leistung, Lieferung und Gefahrübergang

4.1. Der Vertragspartner ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, von ihm geschuldet Leistungen auf unserem Betriebsgelände durch Dritte (z. B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Wir sind berechtigt, von dem Vertragspartner Angaben zu den Dritten zu verlangen (z. B. Name, Anschrift). Wird die Einwilligung zur Leistungserbringung durch Dritte erteilt, so bleibt der Vertragspartner für die Vertragserfüllung vollständig verantwortlich. Zulieferer und Subunternehmer gelten als Erfüllungsgehilfen des Vertragspartners im Sinne des § 278 BGB.

4.2. Wenn der Vertragspartner die Sache auf unser Verlangen versendet, hat der Vertragspartner der Lieferung einen Lieferschein beizulegen, der insbesondere Angaben zur Identifizierung der Lieferung (z. B. Auftrags-/Bestellnummer, Artikelnummer, Datum der Bestellung, Datum des Versands) und zum Inhalt der Lieferung (z. B. Artikel, Bezeichnung der Ware, Menge, Gewicht, Maße, MHD und Chargen- oder Losnummer) zu enthalten hat. Fehlt der Lieferschein oder ist dieser unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen bei der Bearbeitung und Bezahlung der Lieferung nicht zu vertreten.

4.3. Der Vertragspartner ist ohne unsere vorherige ausdrückliche Zustimmung zu Teillieferungen nicht berechtigt.

4.4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht, falls nichts anderes vereinbart ist, mit der Übergabe auf uns über. Dies gilt auch, wenn der Vertragspartner die Sache auf unser Verlangen versendet und einem von ihm bestimmten Spediteur oder Frachtführer über gibt; § 447 Absatz 1 BGB findet insoweit keine Anwendung. Ist für den Gefahrübergang ein vor der Übergabe liegender Zeitpunkt vereinbart, so geht die Gefahr vor Übergabe der Sache nicht auf uns über, wenn und soweit durch den Vertragspartner die Verpackung und Verladung nicht ordnungsgemäß oder sachgerecht vorgenommen wurde. Der Übergabe steht es gleich, wenn wir uns im Verzug der Annahme befinden; für den Eintritt des Annahmeverzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften.

4.5. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, insbesondere bei Anlagen und Maschinen, findet diese nach Fertigstellung förmlich durch Gegenzeichnung auf einem Abnahmeprotokoll statt. In diesem Fall erfolgt der Gefahrübergang für den gesamten Liefer- und Leistungsumfang abweichend zu Ziffer 4.4 mit dem Zeitpunkt der Abnahme. Bis zur erfolgreichen Abnahme der Maschinen und Anlagen durch uns, verpflichtet sich der Vertragspartner eine Versicherung der Maschinen / Anlagen gegen äußere Einflüsse wie z.B. Feuer, Diebstahl etc. abzuschließen.

4.6. Soweit eine vereinbarte Verwiegung seitens des Vertragspartners nicht ausgeführt worden ist, gilt das auf unseren geeichten Waagen ermittelte Eingangsgewicht.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

5.2. Soweit ein Zahlungsplan erstellt wurde, leisten wir Abschlagszahlungen nur in Höhe des nachgewiesenen mängelfreien Leistungsstandes. Unsere Mängelrechte vor Abnahme bleiben unberührt.

3.2. If the Contractual Partner does not provide its service or does not provide it within the agreed period or is in default, our rights shall be determined in accordance with the statutory provisions, in particular with regard to the right of cancellation and the right to compensation.

4. Performance, delivery and transfer of risk

4.1. Without our prior written consent, the Contractual Partner is not authorised to have services owed by it performed by third parties (e.g. subcontractors) on our premises. We are entitled to request information from the Contractual Partner about the third parties (e.g. name, address). If consent is given to the provision of services by third parties, the Contractual Partner shall remain fully responsible for the fulfilment of the contract. Suppliers and subcontractors are deemed to be vicarious agents of the Contractual Partner within the meaning of § 278 BGB.

4.2. If the Contractual Partner dispatches the goods at our request, the Contractual Partner must enclose a delivery note with the delivery, which must in particular contain information on the identification of the delivery (e.g. order/order number, article number, date of the order, date of dispatch) and on the contents of the delivery (e.g. article, description of the goods, quantity, weight, dimensions, best before date and batch or lot number). If the delivery note is missing or incomplete, we shall not be responsible for any resulting delays in the processing and payment of the delivery.

4.3. The Contractual Partner is not authorised to make partial deliveries without our prior express consent.

4.4. Unless otherwise agreed, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to us upon handover. This shall also apply if the Contractual Partner dispatches the item at our request and hands it over to a forwarding agent or carrier designated by it; § 447 sec. 1 BGB shall not apply in this respect. If a point in time prior to handover has been agreed for the transfer of risk, the risk shall not pass to us prior to handover of the goods if and insofar as the Contractual Partner has not carried out the packaging and loading properly or appropriately. If we are in default of acceptance, this shall be deemed equivalent to handover; the statutory provisions shall apply to the occurrence of default of acceptance.

4.5. If acceptance has been agreed, in particular in the case of plant and machinery, this shall take place formally after completion by countersigning an acceptance report. In this case, the transfer of risk for the entire scope of delivery and services shall take place at the time of acceptance, in deviation from Clause 4.4. Until successful acceptance of the machines and systems by us, the Contractual Partner undertakes to take out insurance for the machines / systems against external influences such as fire, theft, etc.

4.6. If an agreed weighing has not been carried out by the Contractual Partner, the incoming weight determined on our calibrated scales shall apply.

5. Prices and terms of payment

5.1. The price stated in the order is binding. All prices include statutory value added tax, unless this is shown separately.

5.2. If a payment plan has been drawn up, we shall only make instalment payments in the amount of the proven defect-free performance status. Our rights in respect of defects prior to acceptance shall remain unaffected.

- 5.3. Zahlung leisten wir in Euro. Wenn in der Bestellung nichts anderes angegeben ist, zahlen wir innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung sowie Erhalt einer ordnungsgemäßen Rechnung und gegen Vorlage, falls vorhanden, eines unterschriebenen Abnahmeprotokolls. Rechnungslegung erfolgt unter Vorlage der durch den Auftraggeber gegengezeichneten Zeit- und Materialnachweise, des Endabnahmeprotokolls sowie der Enddokumentation. Die Zahlungen stellen kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Rechnung und/oder der Vertragsmäßigkeit der Leistung dar, sondern erfolgen unter dem Vorbehalt einer nachträglichen Überprüfung.
- 5.4. Soweit nicht anders vereinbart, werden von uns geleistete Anzahlungen / Vorauszahlungen mit fälligen Abschlagsrechnungen verrechnet, bis den fälligen Abschlagsrechnungen keine geleisteten Anzahlungen / Vorauszahlungen mehr gegenüberstehen.
- 5.5. Ein vereinbarter Pauschalpreis umfasst alle Forderungen des Vertragspartners, die mit der Realisierung des Vertragsgegenstandes verbunden sind, einschließlich derjenigen Arbeiten, die nicht direkt aufgeführt sind, aber für die ordnungsgemäße Umsetzung des Vertrages erforderlich sind.
- 5.6. Sofern nichts anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Vertragspartners (z. B. Einbau oder Montage, einschließlich Sach- und Zeitaufwand) sowie alle Nebenkosten (z. B. Kosten der Verpackung und Verladung, Transportkosten, Kosten einer Transport- oder Haftpflichtversicherung, Entsorgung) ein. Der Vertragspartner ist verpflichtet, gelieferte Verpackungen auf unser Verlangen zurückzunehmen. Die Verpflichtung zur Rückgabe der Verpackung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.
- 5.7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu. Dies gilt auch für die Einrede des nicht erfüllten Vertrages. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zu verweigern, solange und soweit uns Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Vertragspartner zustehen.
- 5.8. Dem Vertragspartner stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderungen zu.
- 6. Einbau, Montage und sonstige Tätigkeiten**
- 6.1. Der Vertragspartner und von ihm beauftragte Dritte haben sich bei Einbau, Montage oder sonstigen Tätigkeiten auf unserem Betriebsgelände den in unserem Werk üblichen Arbeitszeiten anzupassen, sich nach den bei uns geltenden Dienst- und Sicherheitsvorschriften zu richten und unseren entsprechenden Aufforderungen jederzeit Folge zu leisten. Arbeiten, die in unserem Werksbereich auszuführen sind, dürfen den Betrieb nicht mehr als unvermeidlich behindern.
- 6.2. Der Vertragspartner haftet dafür, dass die gesetzlichen und behördlichen, insbesondere die vom Gewerbeaufsichtsamt und der Bauaufsicht erlassenen Bestimmungen, die gesetzliche Baustellenverordnung, die von den Berufsgenossenschaften aufgestellten Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien und im Übrigen die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln in jeder Weise genau beachtet und durchgesetzt werden. Darüber hinaus ist der Vertragspartner zur Einhaltung unserer Betriebsordnung für
- 5.3. Payment shall be made in euros. Unless otherwise stated in the order, we shall pay within 30 calendar days of complete delivery and performance and receipt of a proper invoice and, if available, a signed acceptance report. Invoices shall be issued on presentation of the time and material records countersigned by the client, the final acceptance report and the final documentation. Payments do not constitute an acknowledgement of the correctness of the invoice and/or the conformity of the service with the contract, but are made subject to subsequent verification.
- 5.4. Unless otherwise agreed, any down payments / advance payments made by us shall be offset against due instalment invoices until the due instalment invoices are no longer offset by any down payments / advance payments made.
- 5.5. An agreed lump-sum price includes all claims of the Contractual Partner associated with the realisation of the subject matter of the contract, including those works that are not directly listed but are necessary for the proper implementation of the contract.
- 5.6. Unless otherwise agreed, the price shall include all services and ancillary services of the Contractual Partner (e.g. installation or assembly, including material and time expenditure) as well as all ancillary costs (e.g. costs of packaging and loading, transport costs, costs of transport or liability insurance, disposal). The Contractual Partner is obliged to take back delivered packaging at our request. The obligation to return the packaging requires a separate agreement.
- 5.7. We shall be entitled to rights of set-off and retention in accordance with the statutory provisions. This also applies to the defence of non-performance of the contract. In particular, we are entitled to refuse due payments as long as and to the extent that we are entitled to claims against the Contractual Partner arising from incomplete or defective services.
- 5.8. The Contractual Partner shall only be entitled to rights of set-off or retention on the basis of undisputed or legally established counterclaims.
- 6. Installation, assembly and other activities**
- 6.1. During installation, assembly or other activities on our premises, the Contractual Partner and third parties commissioned by it must comply with the normal working hours at our plant, comply with the service and safety regulations applicable at our plant and follow our corresponding requests at all times. Work that is to be carried out in our factory area must not hinder operations more than is unavoidable.
- 6.2. The Contractual Partner is liable for ensuring that the statutory and official regulations, in particular those issued by the trade supervisory office and the building inspectorate, the statutory construction site regulations, the accident prevention regulations and guidelines issued by the employers' liability insurance associations and, moreover, the generally recognised safety and occupational health regulations are strictly observed and enforced in every way. In addition, the Contractual Partner is obliged to comply with our company regulations for external

Fremdfirmen und deren Mitarbeiter (Baustellenordnung) sowie unserer Brandschutzordnung, je in der aktuell gültigen Fassung, verpflichtet. Der Vertragspartner ist für eine entsprechende Unterweisung seines Personals und der von ihm beauftragten Dritten verantwortlich.

- 6.3. Der Vertragspartner verpflichtet sich, uns von allen etwaigen Schadensersatzansprüchen freizustellen, die gegen uns infolge von Pflichtverletzungen von ihm, seines Personals oder der von ihm beauftragten Dritten – insbesondere auch bei einem Verstoß gegen die in Ziffer 6.2 beschriebenen Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Regeln – erhoben werden und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche, die gegen uns wegen Unfällen des Vertragspartners, seines Personals oder der von ihm beauftragten Dritten geltend gemacht werden.
- 6.4. Bei Nichtbeachtung der in Ziffer 6.2 beschriebenen Bestimmungen sind wir berechtigt, den Vertragspartner, seine Personals oder den von ihm beauftragten Dritten den Zutritt zum Werksbereich zu verwehren.
- 6.5. Bei Erdarbeiten (z.B. Kabelgräben, Rohrgräben) obliegt es dem Vertragspartner festzustellen, ob und welche Leitungen Dritter die vorgesehene Trasse kreuzen. Der Auftragnehmer sorgt dafür, dass Leitungen weder beschädigt werden noch ihre Funktion beeinträchtigt wird. Andernfalls ist der Vertragspartner für auftretende Schäden voll haftbar.
- 6.6. Der Vertragspartner trägt dafür Sorge, dass der Montageort täglich beim Verlassen aufgeräumt, gereinigt und anfallender Abfall entsorgt wird. Der Vertragspartner ist verpflichtet das Abfallmanagement mit dem verantwortlichen Auftraggeber zu koordinieren, um die ordnungsgemäße Sammlung und Entsorgung der bei der Vertragserfüllung anfallenden Abfälle sicherzustellen.
- 6.7. Für die Unterbringung und Bewachung von Materialien, Werkzeugen, Arbeitskleidungen und sonstigen Arbeitsmitteln hat der Vertragspartner selbst zu sorgen. Wir schließen gegenüber dem Vertragspartner insoweit jegliche Haftung für Verluste oder Beschädigungen der in Satz 1 genannten Gegenstände aus, es sei denn, wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder unsere Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt.

7. Abnahme

- 7.1. Soweit im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Leistung des Vertragspartners einer förmlichen Abnahme. Die Abnahme ist bei allen Verträgen, denen eine Abnahme erforderlich ist, Fälligkeitsvoraussetzung des Vergütungsanspruchs des Vertragspartners.
- 7.2. Der Vertragspartner wird nach der Fertigstellung der Arbeiten schriftlich zur Teilnahme an der Teil- oder Endabnahme auffordern. Wir sind verpflichtet, an der Teil – und Endabnahme teilzunehmen oder eine vertretungsberechtigte Person zu benennen. Die Abnahme erfordert zwingend die Anfertigung einer Niederschrift auf dem Vordruck von uns, die von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen ist. Eine mündliche Endabnahme oder eine konkordante Abnahme durch Inbetriebnahme ist ausgeschlossen. Die Abnahme wird auch weder durch eine frühere Benutzung oder behördliche Abnahme, noch durch die Mitteilung des Vertragspartners über die Fertigstellung ersetzt.
- 7.3. Bei jeder Teil- und Endabnahme sind jeweils

companies and their employees (construction site regulations) as well as our fire protection regulations, each in the currently valid version. The Contractual Partner is responsible for instructing its personnel and third parties commissioned by it accordingly.

- 6.3. The Contractual Partner undertakes to indemnify us against all possible claims for damages which are asserted against us as a result of breaches of duty by him, his personnel or third parties commissioned by him - in particular also in the event of a breach of the provisions, accident prevention regulations, guidelines and rules described in Clause 6.2 - and in particular also for claims for damages which are asserted against us due to accidents of the Contractual Partner, his personnel or third parties commissioned by him.
- 6.4. In the event of non-compliance with the provisions described in Clause 6.2, we shall be entitled to deny the Contractual Partner, its personnel or third parties authorised by it access to the plant area.
- 6.5. In the case of earthworks (e.g. cable trenches, pipe trenches), it is the responsibility of the Contractual Partner to determine whether and which third-party lines cross the intended route. The Contractual Partner shall ensure that lines are neither damaged nor their function impaired. Otherwise, the Contractual Partner shall be fully liable for any damage that occurs.
- 6.6. The Contractual Partner shall ensure that the installation site is tidied, cleaned and any waste is disposed of daily upon leaving. The Contractual Partner is obliged to coordinate waste management with the responsible client in order to ensure the proper collection and disposal of waste generated during the fulfilment of the contract.
- 6.7. The Contractual Partner shall be responsible for the storage and guarding of materials, tools, work clothing and other work equipment. In this respect, we exclude any liability towards the Contractual Partner for loss of or damage to the items mentioned in sentence 1, unless we, our legal representatives or our vicarious agents have acted wilfully or with gross negligence

7. Acceptance

- 7.1. Unless otherwise stipulated in the contract, the Contractual Partner's performance requires formal acceptance. Acceptance is a prerequisite for the due date of the Contractual Partner's claim to remuneration for all contracts for which acceptance is required.
- 7.2. After completion of the work, the Contractual Partner shall request in writing that he attend the partial or final acceptance. We are obliged to take part in the partial and final acceptance or to nominate an authorised representative. The acceptance must be recorded on our form and signed by both contracting parties. Verbal final acceptance or implied acceptance by commissioning is excluded. Acceptance shall also not be replaced by earlier use or official acceptance, nor by notification of completion by the Contractual Partner.
- 7.3. For each partial and final acceptance, acceptance reports shall

Abnahmeprotokolle zu erstellen, die von den Vertragsparteien zu unterzeichnen sind. Kosten notwendiger Wiederholungen jeglicher Art trägt der Vertragspartner, wenn er diese zu vertreten hat.

- 7.4. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien bezüglich der Abnahme haben wir das Recht, auf unsere Kosten einen vom Vertragspartner akzeptierten unabhängigen Sachverständigen mit der Abnahme der Leistung / des Leistungsobjektes zu beauftragen. Für den Fall, dass der Vertragspartner die zweimalige Wahl eines unabhängigen Sachverständigen ablehnt, ist die Ernennung des dritten Sachverständigen durch uns für beide Vertragsparteien bindend.
- 7.5. Schäden, die während des Probetriebes an den Maschinen/ Anlagen entstehen, sind vom Vertragspartner zu tragen, es sei denn der Vertragspartner erbringt den Nachweis, dass die Mitarbeiter von uns entgegen den vom Vertragspartner bekannt gegebenen und erläuterten Bedienungsvorschriften grob fahrlässig gehandelt haben. Wir sind berechtigt, im Rahmen der Möglichkeiten die Anlage / Maschinen auch während des Probetriebes für die Produktion zu nutzen.
- 7.6. Die Inbetriebnahme oder vorübergehende bestimmungsgemäße Nutzung des vertragsgegenständlichen Leistungsobjektes ab Betriebsbereitschaft bis zur Abnahme für Zwecke vertraglich vorgesehener Versuchs-, Erprobungs-, Simulations- oder Überprüfungsmaßnahmen, für Störratentests oder zur Feinjustierung oder zur Überprüfung der Eignung, Zuverlässigkeit, Mängelfreiheit oder Abnahmereife begründet weder einen Gefahrenübergang auf uns, noch stellt dies eine Endabnahme durch schlüssiges Verhalten oder den Verzicht auf das Erfordernis einer förmlichen Abnahme dar.
- 7.7. Die Endabnahme wird weder durch eine frühere Benutzung, Inbetriebnahme oder behördliche Abnahme, noch durch die Mitteilung des Vertragspartners über die Fertigstellung oder die Bezahlung der Rechnung durch uns ersetzt.
- 7.8. Nach der Herstellung der Betriebsbereitschaft des Leistungsobjektes beginnt die Abnahme, die mit der Bestätigung und Erfüllung der wesentlichen Eigenschaften und Leistungskennwerten endet. Die Abnahme kann bei Vorliegen wesentlicher Mängel verweigert werden und die Abnahme kann bis zu deren Beseitigung andauern. Dasselbe Recht steht uns beim Fehlen von Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Wartungsanleitungen, oder anderer bis zur Abnahme zu erteilender Informationen gem. Bestellung zu, bis die Unterlagen / Informationen mängelfrei und vollständig übergeben / erteilt wurden.

8. Gewährleistung / Haftung

- 8.1. Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes ergibt. Der Vertragspartner gewährleistet, dass seine Leistung oder das Leistungsobjekt in jeder Hinsicht fehlerfrei und vollständig ist und insbesondere die im Vertrag und im Angebot des Vertragspartners als solche vereinbarten wesentlichen technischen Eigenschaften aufweist und für den vorgesehenen Zweck unter betriebsüblichen Einsatzbedingungen geeignet ist. Unbeschadet unserer Mängelanprüche aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und etwaiger individualvertraglicher Vereinbarungen übernimmt der Vertragspartner insbesondere die Gewährleistung für die vereinbarte Leistungsfähigkeit des gelieferten Gegenstandes, die Ausführung in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Regeln und dem neuesten Stand der Technik, sowie den jeweils gültigen behördlichen und gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Bestimmungen (insbesondere DIN/ISO, VDE, VDI, TÜV und BetrSiV etc.).

be drawn up and signed by the Contractual Partner. The costs of necessary repetitions of any kind shall be borne by the Contractual Partner if he is responsible for them.

- 7.4. In the event of differences of opinion between the contracting parties regarding acceptance, we shall have the right to appoint an independent expert accepted by the contracting party to accept the service / object of performance at our expense. In the event that the Contractual Partner rejects the choice of an independent expert twice, the appointment of the third expert by us shall be binding for both contracting parties.
- 7.5. Damage caused to the machines/systems during the trial operation shall be borne by Contractual Partner, unless the Contractual Partner provides evidence that our employees have acted with gross negligence contrary to the operating instructions announced and explained by the Contractual Partner. We shall be authorised to use the plant/machinery for production purposes during the trial run, if possible.
- 7.6. The commissioning or temporary use of the contractual object of performance in accordance with its intended purpose from operational readiness until acceptance for the purposes of contractually intended test, trial, simulation or inspection measures, for interference rate tests or for fine adjustment or for checking suitability, reliability, freedom from defects or readiness for acceptance shall not constitute a transfer of risk to us, nor shall it constitute final acceptance by conclusive behaviour or a waiver of the requirement of formal acceptance.
- 7.7. Final acceptance shall not be replaced by earlier use, commissioning or official acceptance, nor by notification of completion by the Contractual Partner or payment of the invoice by us.
- 7.8. After the object of performance has been made ready for operation, acceptance begins, which ends with the confirmation and fulfilment of the essential properties and performance characteristics. Acceptance may be refused in the event of significant defects and acceptance may continue until these have been rectified. We shall have the same right in the absence of documents, in particular operating and maintenance instructions, or other information to be provided until acceptance in accordance with the order, until the documents / information have been handed over / provided in full and free of defects.

8. Warranty / Liability

- 8.1. The statutory provisions shall apply to our rights in the event of material defects and defects of title, unless otherwise stated in the following provisions. The Contractual Partner warrants that its performance or the object of performance is free of defects and complete in every respect and, in particular, that it has the essential technical characteristics agreed as such in the contract and in the Contractual Partner's offer and is suitable for the intended purpose under normal operating conditions. Notwithstanding our claims for defects based on the statutory provisions and any individual contractual agreements, the Contractual Partner shall in particular assume the warranty for the agreed performance of the delivered object, the execution in accordance with the generally recognised rules and the latest state of the art, as well as the respectively applicable official and statutory or trade association regulations and provisions (in particular DIN/ISO, VDE, VDI, TÜV and BetrSiV etc.).

- 8.2. Der Vertragspartner trägt sämtliche zum Zwecke der Nachbesserung oder der Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen, einschließlich etwaiger Aus- und Einbaukosten
- 8.3. Für die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflichten gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei einer im Rahmen unserer Wareneingangskontrolle erfolgenden äußerlichen Begutachtung der Sache, einschließlich einer Kontrolle der Lieferpapiere und einer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren, offen zu Tage treten (z. B. Transportbeschädigung, Falschlieferung, Minderlieferung). Im Übrigen besteht die Untersuchungspflicht, soweit dies unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Die Rüge gilt in jedem Fall als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie dem Vertragspartner innerhalb von 5 Werktagen ab Wareneingang oder Entdeckung des Mangels mitgeteilt wird.
- 8.4. Wir sind berechtigt, vom Vertragspartner als Nacherfüllung nach unserer Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen (§ 439 Absatz 1 BGB). Kommt der Vertragspartner seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung innerhalb einer von uns bestimmten angemessenen Frist nicht nach, so sind wir berechtigt den Mangel selbst zu beseitigen und vom Vertragspartner Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Wir können vom Vertragspartner für die zur Beseitigung des Mangels erforderlichen Aufwendungen einen Vorschuss verlangen. Das Recht des Vertragspartners, die Nacherfüllung nach § 439 Absatz 4 Satz 1 BGB zu verweigern, bleibt unberührt. Ist die Nacherfüllung durch den Vertragspartner fehlgeschlagen oder ist es wegen besonderer Dringlichkeit nicht möglich und nicht zumutbar, dem Vertragspartner eine Frist zur Nacherfüllung zu setzen, so bedarf es keiner Fristsetzung. Wir werden den Vertragspartner in solchen Fällen unverzüglich, soweit möglich vorher, unterrichten.
- 8.5. Zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelansprüchen können wir wegen eines Mangels des Leistungsobjektes nach erfolglosem Ablauf einer von uns an den Vertragspartner gesetzten, zur Nacherfüllung bestimmten angemessenen Frist den Mangel selbst beseitigen oder von einem Dritten beseitigen lassen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen, wenn nicht der Vertragspartner die Nacherfüllung zu Recht verweigert. In dringenden Fällen, wie die Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr einer akuten Gefahr von erheblichen Schäden, können wir den Mangel auch ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Vertragspartners selbst beseitigen oder beseitigen lassen, wenn es wegen besonderer Dringlichkeit nicht mehr möglich ist den Vertragspartner von dem Mangel und den drohenden Schäden zu unterrichten und ihm Gelegenheit zur eigenen Abhilfe zu geben.
- 8.6. Wir sind berechtigt bei Unzumutbarkeit der Nacherfüllung und nach zwei erfolglosen Versuchen die Mängelbeseitigung durch den Vertragspartner, abzulehnen. Unbeschadet der gesetzlichen Regelungen kann eine Unzumutbarkeit insbesondere vorliegen, wenn die Nacherfüllung zu einer unangemessenen Verzögerung oder zu einer Ungewissheit hinsichtlich ihres Erfolgsbeitritts bei sicherheitsrelevanten oder für die Aufrechterhaltung des Betriebs-, Produktions- oder Geschäftsablaufs erforderlichen Anlagen oder Einrichtungen führt oder führen kann.
- 8.7. Sollten wir vom Vertrag zurücktreten, haben wir das Recht, die bestellte Sache bis zur Ersatzbeschaffung weiter kostenlos zu verwenden; die Fälligkeit unseres Anspruchs auf Rückgewähr etwaig geleisteter Zahlungen wird dadurch nicht berührt.
- 8.8. Die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 3
- 8.2. The Contractual Partner shall bear all expenses necessary for the purpose of rectification or replacement delivery, including any dismantling and installation costs.
- 8.3. The statutory provisions (§§ 377, 381 of the German Commercial Code - HGB) shall apply to the commercial duties of inspection and notification of defects with the following proviso: Our duty of inspection shall be limited to defects which become apparent during an external inspection of the item carried out as part of our incoming goods inspection, including an inspection of the delivery documents and a quality control by random sampling (e.g. transport damage, incorrect delivery, short delivery). In all other respects, the duty to inspect exists insofar as this is feasible in the ordinary course of business, taking into account the circumstances of the individual case. Our obligation to give notice of defects discovered later remains unaffected. The complaint shall in any case be deemed to have been made immediately and in good time if it is notified to the Contractual Partner within 5 working days of receipt of the goods or discovery of the defect.
- 8.4. We are entitled to demand from the Contractual Partner, at our discretion, the rectification of the defect or the delivery of a defect-free item as subsequent fulfilment (§ 439 sec. 1 BGB). If the Contractual Partner does not fulfil his obligation to subsequent performance within a reasonable period of time determined by us, we shall be entitled to remedy the defect ourselves and to demand reimbursement of the necessary expenses from the Contractual Partner. We may demand an advance payment from the Contractual Partner for the expenses required to remedy the defect. The right of the Contractual Partner to refuse subsequent fulfilment in accordance with § 439 sec. 4 sentence 1 BGB remains unaffected. If subsequent fulfilment by the Contractual Partner has failed or if it is not possible or reasonable to set the contractual partner a deadline for subsequent fulfilment due to particular urgency, no deadline needs to be set. In such cases, we shall inform the Contractual Partner immediately, if possible in advance.
- 8.5. In addition to the statutory claims for defects, we may remedy the defect ourselves or have it remedied by a third party due to a defect in the object of performance after the unsuccessful expiry of a reasonable period set by us to the Contractual Partner for subsequent fulfilment and demand reimbursement of the necessary expenses, unless the Contractual Partner rightly refuses subsequent fulfilment. In urgent cases, such as jeopardising operational safety or to avert an acute risk of considerable damage, we may also remedy the defect ourselves or have it remedied at the expense of the Contractual Partner without prior request if it is no longer possible to inform the Contractual Partner of the defect and the impending damage due to particular urgency and to give him the opportunity to remedy the defect himself.
- 8.6. We are entitled to refuse to remedy the defect by the Contractual Partner if subsequent fulfilment is unreasonable and after two unsuccessful attempts. Notwithstanding the statutory provisions, unreasonableness may exist in particular if the subsequent fulfilment leads or may lead to an unreasonable delay or uncertainty as to its success in the case of safety-relevant systems or equipment or systems or equipment required for the maintenance of operations, production or business processes.
- 8.7. Should we withdraw from the contract, we shall have the right to continue to use the ordered item free of charge until a replacement is procured; this shall not affect the due date of our claim to reimbursement of any payments made.
- 8.8. The general limitation period for claims for defects is 3 years from

Jahre ab Eingang der Lieferung bei uns, soweit das Gesetz keine längeren Verjährungsfristen vorsieht. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

8.9. Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse des Vertragspartners sind unwirksam. Der Vertragspartner hat die vertragsgegenständlichen Leistungen grundsätzlich durch seinen eigenen Betrieb zu erbringen. Werden vertraglich geschuldete Leistungen des Vertragspartners durch Subunternehmer ausgeführt, können wir verlangen, bei technischen Abstimmungsgesprächen mit dem Subunternehmer anwesend zu sein. Der Vertragspartner gewährleistet, dass auch der Subunternehmer die vertraglich vereinbarten Bestimmungen einzuhalten hat. Der Vertragspartner haftet für Zulieferer und Subunternehmer wie für eigenes Verschulden. Der Vertragspartner haftet grundsätzlich in voller Höhe des entstandenen Schadens selbst dann, wenn die Haftung des Subunternehmens durch vertragliche Regelungen eingeschränkt ist oder durch gerichtliche Entscheidung eingeschränkt wird.

9. Dokumentation / Berichterstattung

9.1. Der Vertragspartner hat spätestens bei Abnahme die kompletten technischen, technologischen und anlagenspezifischen Dokumentationen an uns 2-fach in Papierform in deutscher Sprache und 2-fach auf elektronischen Datenträgern zu übergeben, sie werden unser Eigentum. Zeichnungen sind sowohl in DXF- als auch DWG-Format dem Auftraggeber zu übergeben, textliche Unterlagen in WORD- oder EXCEL-Format. Dem Vertragspartner ist es gestattet, die vorbenannten Unterlagen zusätzlich im PDF-Format zu übergeben.

9.2. Die gelieferte Dokumentation hat alle erforderlichen Zulassungen, Bescheinigungen und Konformitätserklärungen gemäß den einschlägigen deutschen und internationalen Industriestandards und/oder sonstigen durch die Bauvorschriften geforderten Dokumenten betreffend Materialien und Ausrüstungen zu umfassen, um es dem Auftraggeber zu ermöglichen, die Anlage uneingeschränkt und sicher zu betreiben sowie kontinuierlich zu unterhalten. Dazu gehören unter anderem nachfolgende Dokumentationen:

- a. Protokolle / Zertifikate der geforderten Prüfungen nach öffentlichen Vorschriften/ behördlicher Anordnung
- c. Endabnahmeprotokolle
- e. Herstellererklärung sofern diese nicht erforderlich ist, erfolgt die CE-Kennzeichen
- g. Konformitätserklärung
- i. Bedienungsanleitung
- k. bei Softwareprodukten - vollständige (systemtechnische und Benutzer-) Dokumentation/ Programm im Quellformat/ Quellcode
- m. Ersatzteilliste sowie Verschleißteilliste mit Angabe von Mindeststandzeiten
- o. Zentraler Abschmierplan mit Angabe der Schmierstellen und -stoffe
- q. Bautagebuch mit Eintragung von täglichen Wetteraufzeichnungen
- s. Konstruktionszeichnungen
- u. Entsorgungsnachweise im Original zur Dokumentation der fachgerechten Entsorgung.

9.3. Sämtliche Unterlagen einschließlich Dokumentation sind – soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart – in deutscher Sprache zu erstellen.

10. Höhere Gewalt

10.1. Die Vertragsparteien haften nicht für die Nichterfüllung der

receipt of the delivery by us, unless the law provides for longer limitation periods. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.

8.9. Limitations and exclusions of liability of the Contractual Partner are invalid. The Contractual Partner must always provide the contractual services through its own company. If contractually owed services of the Contractual Partner are carried out by subcontractors, we may demand to be present at technical coordination meetings with the subcontractor. The Contractual Partner guarantees that the subcontractor must also comply with the contractually agreed provisions. The Contractual Partner shall be liable for suppliers and subcontractors in the same way as for its own negligence. The Contractual Partner is generally liable for the full amount of the damage incurred, even if the liability of the subcontractor is limited by contractual provisions or is limited by a court decision.

9. Documentation / Reporting

9.1. The Contractual Partner must hand over the complete technical, technological and system-specific documentation to us in duplicate in paper form in German and in duplicate on electronic data carriers at the latest upon acceptance; they become our property. Drawings are to be handed over to the customer in both DXF and DWG format, textual documents in WORD or EXCEL format. The Contractual Partner is also permitted to hand over the aforementioned documents in PDF format.

9.2. The documentation supplied must include all necessary approvals, certificates and declarations of conformity in accordance with the relevant German and international industry standards and/or other documents required by the building regulations concerning materials and equipment to enable the client to operate the system safely and without restriction and to maintain it continuously. This includes, but is not limited to, the following documentation:

- b. Protocols / certificates of the required tests according to public regulations / official orders
- d. Final acceptance reports
- f. Manufacturer's declaration if this is not required, the CE mark is applied
- h. Declaration of Conformity
- j. Operating instructions
- l. for software products - complete (system and user) documentation/ programme in source format/ source code
- n. Spare parts list and wear parts list with details of minimum service life
- p. Central lubrication plan with details of lubrication points and lubricants
- r. Construction diary with entry of daily weather records
- t. Construction drawings
- v. Original proof of disposal to document proper disposal.

9.3. Unless expressly agreed otherwise, all documents, including documentation, shall be prepared in German.

10. Force majeure

10.1. The Contractual Partner shall not be liable for the non-fulfilment

vertraglichen Verpflichtungen aufgrund des Auftretens von höherer Gewalt.

10.2. Unter einem Ereignis höherer Gewalt ist jedes äußere und plötzliche Ereignis zu verstehen, das zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbar und nicht abwendbar war, insbesondere dessen Folgen nicht hätten verhindert werden können: wie Naturkatastrophen, Erdbeben, Erdutsche, Überschwemmungen, Stürme, Folgen geologischer Bedingungen wie archäologische Funde, Untergrundbeschaffenheit oder andere Ereignisse wie Kriege, Aufstände, Terrorakte, Boykottmaßnahmen, Streiks, allgemeine Materialknappheit oder Epidemien/Pandemien.

10.3. Die Auswirkungen der bestehenden SARS-CoV-2-Coronavirus-Pandemie gelten ebenfalls als Ereignis höherer Gewalt, sofern dadurch die Erfüllung des Vertragsgegenstandes verzögert werden.

10.4. Jede Vertragspartei ist verpflichtet, unverzüglich nach dem Eintritt höherer Gewalt die andere Partei schriftlich zu informieren und über angemessene, zu ergreifende Maßnahmen zu beraten. Die Vertragsparteien haben alles zu tun, was ihnen billigerweise zugemutet werden kann, um die Weiterführung der Arbeiten zu ermöglichen. Sobald die hindernden Umstände wegfallen, haben sie ohne weiteres und unverzüglich die Arbeiten wieder aufzunehmen und die andere Vertragspartei davon zu benachrichtigen.

10.5. Wird im Falle des Eintritts höherer Gewalt die Erfüllung der Leistung länger als 8 Wochen oder auf Dauer gänzlich verhindert, so sind die Parteien berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

11. Patent- und sonstige Schutzrechte

11.1. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Sachen keine Patent- oder sonstigen Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder, soweit der Vertragspartner im Zeitpunkt des Vertragsschlusses Kenntnis vom Bestimmungsland der gelieferten Sachen hat, im Bestimmungsland der Sachen verletzt werden.

11.2. Werden wir wegen einer Verletzung von Patent- oder sonstigen Schutzrechten von einem Dritten in Anspruch genommen, so ist der Vertragspartner verpflichtet, uns von diesem Anspruch freizustellen. Die Freistellungsverpflichtung bezieht sich auf alle notwendigen Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme entstehen. Die Freistellungsverpflichtung besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die der Schutzrechtsverletzung zugrundeliegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Wir sind nicht berechtigt, ohne Zustimmung des Vertragspartners diesbezügliche Vereinbarungen mit dem Dritten abzuschließen, insbesondere sind wir nicht zum Abschluss eines Vergleichs berechtigt.

11.3. Die uns zustehenden Ansprüche verjähren in 3 Jahren ab Eingang der Lieferung bei uns, soweit das Gesetz keine längeren Verjährungsfristen vorsieht. Unsere Ansprüche verjähren jedoch nicht, solange der Dritte das Patent- oder sonstige Schutzrecht noch gegen uns geltend machen kann, insbesondere weil der Anspruch des Dritten noch nicht verjährt ist.

11.4. Weitergehende Ansprüche aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen bleiben unberüht.

12. Ersatzteile

12.1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, für die an uns gelieferten Sachen Ersatzteile für einen Zeitraum nach der Lieferung gemäß

of contractual obligations due to the occurrence of force majeure.

10.2. A force majeure event is understood to mean any external and sudden event that could not have been foreseen and avoided at the time the contract was concluded, in particular the consequences of which could not have been prevented: such as natural disasters, earthquakes, landslides, floods, storms, consequences of geological conditions such as archaeological finds, underground conditions or other events such as wars, riots, acts of terrorism, boycotts, strikes, general shortages of materials or epidemics/pandemics.

10.3. The effects of the current SARS-CoV-2 coronavirus pandemic are also considered a force majeure event if this delays the fulfilment of the subject matter of the contract.

10.4. Each party to the contract is obliged to inform the other party in writing immediately after the occurrence of force majeure and to discuss appropriate measures to be taken. The contracting parties shall do everything that can reasonably be expected of them to enable the work to continue. As soon as the impeding circumstances cease to exist, they must resume the work immediately and without further ado and notify the other party accordingly.

10.5. If, in the event of force majeure, fulfilment of the service is prevented for longer than 8 weeks or permanently, the parties shall be entitled to terminate the contract. Claims for damages are excluded.

11. Patent and other property rights

11.1. The Contractual Partner guarantees that no patent rights or other industrial property rights of third parties in countries of the European Union or, insofar as the Contractual Partner has knowledge of the country of destination of the delivered goods at the time of conclusion of the contract, in the country of destination of the goods are infringed by the goods delivered by him.

11.2. If claims are asserted against us by a third party due to an infringement of patent or other property rights, the Contractual Partner is obliged to indemnify us against this claim. The obligation to indemnify relates to all necessary expenses incurred by us as a result of or in connection with the claim. The obligation to indemnify shall not apply if the Contractual Partner proves that it is not responsible for the breach of duty underlying the infringement of property rights. We are not authorised to conclude agreements with the third party in this respect without the consent of the Contractual Partner; in particular, we are not authorised to conclude a settlement.

11.3. The claims to which we are entitled shall become time-barred 3 years after receipt of the delivery by us, unless the law provides for longer limitation periods. However, our claims shall not become time-barred as long as the third party can still assert the patent or other property right against us, in particular because the third party's claim has not yet become time-barred.

11.4. Further claims based on statutory provisions or contractual agreements remain unaffected.

12. Spare parts

12.1. The Contractual Partner is obliged to keep spare parts available for the goods delivered to us for a period after delivery in

der vertraglichen Vereinbarung vorzuhalten.

- 12.2. Sollte der Vertragspartner beabsichtigen, die Produktion von Ersatzteilen für die an uns gelieferten Sachen einzustellen, wird er uns dies rechtzeitig vor der Einstellung der Produktion der Ersatzteile mitteilen, um weitere Bestellungen zu ermöglichen.

13. Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen

13.1. Von den Ausführungszeichnungen hat uns der Vertragspartner bis zu dem in der Bestellung genannten Termin kostenlos je ein Exemplar in digitaler Form zum Zwecke der Prüfung zum Eigentum zu überlassen. Wird dies unterlassen und ergeben sich nachträglich Änderungen in der Ausführung, so gehen diese sämtlich zu Lasten des Vertragspartners, es sei denn, wir haben auf andere Weise Kenntnis von den darin enthaltenen oder verwertbaren Informationen erlangt. Von uns veranlasste Änderungen nach unserer Genehmigung gehen zu unseren Lasten, wenn dies nach Fertigungsbeginn geschieht.

13.2. Von den von uns geprüften Ausführungszeichnungen hat uns der Vertragspartner je zwei Exemplare in digitaler Form und in Papierform einschließlich etwaig erforderlicher Zeichnungen und Beschreibungen zu überlassen. Der Vertragspartner überträgt auf uns Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte und sämtliche im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrages sonstige Rechte ausschließlich und inhaltlich, zeitlich und räumlich unbegrenzt. Alle Unterlagen, Zeichnungen, Modelle, die der Vertragspartner gemäß dem Vertrag anfertigt, unterliegen dem uneingeschränkten Eigentums- und Verfügungsrecht von uns, ohne dass eine zusätzliche Vergütung erfolgt. Der Vertragspartner überträgt das Eigentum jeweils unmittelbar nach Herstellung der jeweiligen Unterlagen, Zeichnungen und Modelle. Sofern durch behördliche Vorschriften Konzessionsunterlagen verlangt werden, sind auch diese in gefordertem Umfang einschließlich eines Verzeichnisses aller dem Verschleiß ausgesetzten Teile kostenlos zu liefern. Das Verzeichnis ist so ausführlich zu gestalten, dass danach die entsprechenden Ersatzteile beschafft werden können.

13.3. Wir behalten uns vor, von dem Vertragspartner die Aushändigung von Werkszeugnissen über die Materialeigenschaften zu verlangen.

13.4. Der Vertragspartner hat die Bestellung sowie die von uns zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Beschreibungen, Abbildungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Durchführbarkeit zu überprüfen (z. B. in Bezug auf die Maße, örtliche Begebenheiten, Schreib- oder Rechenfehler). Der Vertragspartner hat uns auf Bedenken unverzüglich schriftlich hinzuweisen. An von uns abgegebenen Bestellungen sowie dem Vertragspartner zur Verfügung gestellten Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Die Unterlagen dürfen nicht für andere als die vertraglich vorgesehenen Zwecke verwendet werden und sind nach Erledigung der Bestellung oder der Anfrage ohne Aufforderung unverzüglich an uns zurückzugeben.

14. Vertraulichkeit / Geheimhaltung

14.1. Der Vertragspartner verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen, die ihm durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, während der Laufzeit dieses Vertrages und über einen Zeitraum von vier Jahren nach dessen Ende, strikt vertraulich zu behandeln und diese Informationen nicht an Dritte weiterzugeben oder Dritten in sonstiger Weise zugänglich zu machen sowie diese Informationen ausschließlich zur Verwirklichung der vertraglichen Zwecke zu verwenden und eine anderweitige Verwendung, Nutzung oder Verwertung zu unterlassen. Vertrauliche Informationen in diesem Sinne sind alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die durch die Geschäftsbeziehung bekannt

accordance with the contractual agreement.

- 12.2. Should the Contractual Partner intend to discontinue the production of spare parts for the goods delivered to us, he shall inform us of this in good time before discontinuing the production of the spare parts in order to enable further orders to be placed.

13. Execution drawings and other documents

13.1. The Contractual Partner must provide us with one copy each of the execution drawings in digital form free of charge by the date specified in the order for the purpose of inspection. If this is not done and changes are subsequently made to the design, these shall all be at the expense of the Contractual Partner, unless we have obtained knowledge of the information contained therein or usable information by other means. Changes initiated by us after our authorisation shall be at our expense if this occurs after the start of production.

13.2. The Contractual Partner shall provide us with two copies each in digital form and in paper form of the execution drawings checked by us, including any necessary drawings and descriptions. The Contractual Partner shall transfer to us copyrights, utilisation and exploitation rights and all other rights in connection with the execution of the contract exclusively and without limitation in terms of content, time and space. All documents, drawings and models produced by the Contractual Partner in accordance with the contract shall be subject to our unrestricted right of ownership and disposal without any additional remuneration. The Contractual Partner shall transfer ownership immediately after production of the respective documents, drawings and models. If licence documents are required by official regulations, these shall also be supplied free of charge to the extent required, including a list of all parts subject to wear. The list must be sufficiently detailed to enable the corresponding spare parts to be procured.

13.3. We reserve the right to demand that the Contractual Partner provide us with factory certificates regarding the material properties.

13.4. The Contractual Partner must check the order and the drawings, descriptions, illustrations, calculations and other documents provided by us for correctness, completeness and feasibility (e.g. with regard to dimensions, local conditions, typing or calculation errors). The Contractual Partner must inform us immediately in writing of any reservations. We reserve ownership rights and copyrights to orders placed by us and documents made available to the Contractual Partner. The documents may not be used for purposes other than those provided for in the contract and must be returned to us immediately after completion of the order or enquiry without being requested to do so.

14. Confidentiality / Secrecy

14.1. The Contractual Partner undertakes to treat all confidential information of which it becomes aware through the business relationship as strictly confidential during the term of this contract and for a period of four years after its termination and not to disclose this information to third parties or make it accessible to third parties in any other way and to use this information exclusively for the realisation of the contractual purposes and to refrain from any other use, exploitation or utilisation. Confidential information in this sense includes all non-public commercial and technical details that become known through the business relationship, as well as all information that relates directly or indirectly to the delivery of the product,

werden, sowie alle Informationen, die sich in direkter oder indirekter Weise auf die Lieferung des Produktes beziehen, einschließlich aber nicht beschränkt auf: die Struktur des Bestellers sowie seine Projekte, Unternehmenspläne, Kundenbeziehungen, Technologien, Herstellungsverfahren, Produktionsanlagen, interne Abläufe, Anlagen-Know-How, Bestellpläne, Produktspezifikationen, Preisgestaltungsrichtlinien gehören.

14.2. Diese Verpflichtung gilt nicht hinsichtlich Informationen welche (i) zum Zeitpunkt ihrer Offenlegung bereits dem Vertragspartner oder allgemein bekannt waren oder, ohne dass der Vertragspartner dafür verantwortlich wäre, zu einem späteren Zeitpunkt allgemein bekannt werden; oder (ii) welche der Vertragspartner von einer dritten, zur Offenlegung befugten Partei empfangen hat; oder (iii) nachweislich ohne Benutzung der vertraulichen Informationen entwickelt wurden.

14.3. Der Vertragspartner darf vertrauliche Informationen offenlegen, soweit er (i) durch schriftliche Zustimmung des Bestellers zur Offenlegung berechtigt ist oder (ii) durch zwingendes Recht oder eine gerichtliche Anordnung dazu verpflichtet ist. In diesem Fall hat der Vertragspartner uns schriftlich über die erforderliche Offenlegung zu informieren; und die Offenlegung auf das erforderliche Minimum zu beschränken.

15. Software

Wir erhalten an der vom Vertragspartner gelieferten Software ein unbefristetes, unkündbares und nicht ausschließliches Recht der Nutzung für den Betrieb und die Wartung der Anlage. Wir dürfen für die interne Nutzung die gelieferte Software kopieren und innerhalb der Gewährleistung modifizieren. Der Vertragspartner stellt uns zu diesem Zweck die Quellcodes der Software zu Verfügung. Standard-Software von Drittfirmen unterliegen gesonderten Lizenz-Bedingungen. Der Vertragspartner ist verpflichtet, uns über die Lizenzbedingungen zu informieren und die Lizenzen sowie deren Nachweise an uns auszuhändigen.

16. Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Vertragspartners und seiner Mitarbeiter zweckgebunden zur Erfüllung und Abwicklung des zwischen den Parteien bestehenden Vertrags gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO und nationale Datenschutzgesetze). Wir stellen sicher, dass schutzwürdige Belange des Vertragspartners nicht beeinträchtigt werden.

17. Eigentumsvorbehalt, Abtretung

17.1. Eigentumsvorbehalte des Vertragspartners gelten nur, soweit sich diese auf unsere Zahlungsverpflichtung für die jeweiligen gelieferten Sachen beziehen, an denen sich der Vertragspartner das Eigentum vorbehält. Erweiterte oder verlängerte Eigentumsvorbehalte des Vertragspartner sind ausgeschlossen und werden von uns nicht anerkannt.

17.2. Eine Abtretung der gegen uns gerichteten Ansprüche des Vertragspartners aus dem Vertragsverhältnis bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

17.3. Ein uns gegenüber gemachtem Eigentumsvorbehalt erlischt mit Zahlung an den Vertragspartner. Der Vertragspartner verpflichtet sich, uns Eigentum an den Vertragsgegenständen uneingeschränkt verschaffen zu können.

18. Versicherungsschutz

Der Vertragspartner verpflichtet sich für die Dauer des Vertrags einschließlich der Gewährleistungsfrist einen volumägnlichen

including but not limited to: the structure of the customer and its projects, company plans, customer relationships, technologies, manufacturing processes, production facilities, internal processes, plant know-how, order plans, product specifications, pricing guidelines.

14.2. This obligation does not apply to information which (i) was already known to the Contractual Partner or generally known at the time of its disclosure or, without the Contractual Partner being responsible for this, becomes generally known at a later date; or (ii) which the Contractual Partner has received from a third party authorised to disclose it; or (iii) was demonstrably developed without using the confidential information.

14.3. The Contractual Partner may disclose confidential information to the extent that (i) it is authorised to disclose it by written consent of the customer or (ii) it is obliged to do so by mandatory law or a court order. In this case, the Contractual Partner must inform us in writing of the required disclosure and limit the disclosure to the necessary minimum.

15. Software

We shall receive an unlimited, non-cancellable and non-exclusive right to use the software supplied by the Contractual Partner for the operation and maintenance of the system. We may copy the supplied software for internal use and modify it within the scope of the warranty. The Contractual Partner shall make the source codes of the software available to us for this purpose. Standard software from third-party companies is subject to separate licence conditions. The Contractual Partner is obliged to inform us about the licence conditions and to hand over the licences and their proofs to us.

16. Data protection

We process personal data of the Contractual Partner and its employees for the purpose of fulfilling and processing the contract existing between the parties in accordance with the statutory provisions (GDPR and national data protection laws). We ensure that the interests of the Contractual Partner worthy of protection are not impaired.

17. Retention of title, assignment

17.1. Retentions of title of the Contractual Partner shall only apply insofar as they relate to our payment obligation for the respective delivered goods to which the Contractual Partner reserves title. Extended or prolonged reservations of title by the Contractual Partner are excluded and will not be recognised by us.

17.2. Any assignment of the Contractual Partner's claims against us arising from the Contractual Partner shall require our prior consent. This shall not apply insofar as monetary claims are concerned.

17.3. Any reservation of title made to us shall expire upon payment to the Contractual Partner. The Contractual Partner undertakes to be able to provide us with unrestricted ownership of the contractual items.

18. Insurance cover

The Contractual Partner undertakes to take out full insurance cover (public liability, product liability, liability insurance) for the

Versicherungsschutz (Betriebs-, Produktehaftpflicht-, Haftpflichtversicherung) abzuschließen und entsprechenden Nachweise auf unser Verlangen vorzulegen.

19. Audits und Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Der Vertragspartner erklärt sein Einverständnis mit der Durchführung einer Auditierung durch uns oder einen durch uns beauftragten Dritten auf seine Kosten. Er verpflichtet sich Einsicht in alle relevanten Verfahren, Einrichtungen und Aufzeichnungen, die für die Herstellung der Vertragsprodukte erforderlich sind, zu gewähren. Dies gilt auch, soweit er Vertragsprodukte durch einen Dritten herstellen lässt, hinsichtlich der Auditierung im Werk des Dritten. Er verpflichtet sich, das Auditrecht beim Dritten umzusetzen. Wir werden die Auditierung rechtzeitig vorab ankündigen, behalten uns jedoch das Recht vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Anhaltspunkte für Vertragsverstöße) auch unangekündigt ein Audit durchzuführen.

20. Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns nach dem Mindestlohnsgesetz (MiLoG)

- 20.1. Der Vertragspartner, der Vertragspartner von Dienst- oder Werkleistungen ist, sichert zu, seinen Mitarbeitern den gesetzlichen Mindestlohn zu entrichten und auch seine Subunternehmer sowie von diesen eingesetzte weitere Auftragnehmer entsprechend zu verpflichten. Auf unsere Anforderung hin wird er einen Nachweis über die Zahlung des Mindestlohns durch ihn und ggf. seine Subunternehmer vorlegen.
- 20.2. Für den Fall unserer Inanspruchnahme diesbezüglich durch Dritte (§ 13 MiLoG, § 14 AErgG) wird der Vertragspartner uns von allen Ansprüchen inklusive der Rechtsverteidigungskosten auf erstes schriftliches Anfordern freistellen.
- 20.3. Bei einem Verstoß des Vertragspartners gegen eine der oben genannten Pflichten, haben wir das Recht, den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen und/oder unsere Leistungen zurückzubehalten.

21. Compliance

- 21.1. Der Vertragspartner ist in vollem Umfang mit der Corporate Compliance Regelung des Unternehmens, insbesondere der Geschäftspartnerkodex der QEMETICA-Gruppe 2024, in der jeweils aktuellen Fassung ("Kodex") vertraut und wird die dortigen Regelungen vollständig einhalten. Der Geschäftspartnerkodex der QEMETICA-Gruppe 2024 ist in seiner jeweils aktuellen Fassung unter <https://qemetica.com/de/ueber-uns/dokumente> abrufbar und wird auf Verlangen übersandt.
- 21.2. Subunternehmer, durch den Contractual Partner geschäftliche Aufgaben in Bezug auf den Vertragspartner ausführen, können für den Auftraggeber Arbeiten / Dienstleistungen ("Subunternehmen") unter der Bedingung erbringen, dass sie sich verpflichten, die Bestimmungen des Kodexes vollständig einzuhalten. Die Regelungen dieses Paragraphen zum Subunternehmer gelten entsprechend für Subunternehmer.
- 21.3. Der Vertragspartner verpflichtet sich auch, vermutete Verstöße gegen den Kodex an den Auftraggeber über einen der in dem Kodex genannten Kommunikationskanäle zu melden.
- 21.4. Falls während der Vertragszeit
 - a. der Vertragspartner oder der Subunternehmer einen Verstoß gegen die in diesem Paragraphen festgelegten Verpflichtungen begeht, oder
 - b. der Auftraggeber die Kenntnis von einem Verstoß des Verkäufers oder von Subunternehmern gegen die im Kodex dargelegten Regeln erhält,

duration of the contract, including the warranty period, and to submit corresponding evidence at our request.

19. Audits and quality assurance measures

The Contractual Partner declares its consent to the performance of an audit by us or a third party commissioned by us at its own expense. He undertakes to grant access to all relevant procedures, facilities and records required for the manufacture of the Contractual Partner. This shall also apply if he has Contractual Partner manufactured by a third party, with regard to auditing at the third party's plant. He undertakes to implement the audit right at the third party. We will announce the audit in good time in advance, but reserve the right to carry out an audit unannounced if there are important reasons (e.g. indications of breaches of contract).

20. Payment of the statutory minimum wage in accordance with the Minimum Wage Act (MiLoG)

- 20.1. The Contractual Partner, who is the Contractual Partner of services or works, assures to pay its employees the statutory minimum wage and also to oblige its subcontractors and other contractors engaged by them accordingly. At our request, he shall submit proof of payment of the minimum wage by himself and, if applicable, his subcontractors.
- 20.2. In the event that we are held liable in this respect by third parties (§ 13 MiLoG, § 14 AErgG), the Contractual Partner shall indemnify us against all claims, including legal defence costs, upon first written request.
- 20.3. If the Contractual Partner breaches any of the above obligations, we shall be entitled to terminate the contract without notice and/or withhold our services.

21. Compliance

- 21.1. The Contractual Partner is fully familiar with the Corporate Compliance Policy of the company, in particular the Business Partner Code of the QEMETICA Group 2024, as amended from time to time (the "Code"), and shall fully comply with its provisions. The Code of the Business Partner of QEMETICA Group 2024, in its current version, is available at <https://qemetica.com/en/about-us/documents> and will be provided upon request.
- 21.2. Subcontractors engaged by the Contractual Partner to perform business tasks in relation to the Client may provide work/services ("Subcontractors") only on the condition that they undertake to fully comply with the provisions of the Code. The provisions of this paragraph regarding Subcontractors shall apply accordingly to all Subcontractors.
- 21.3. The Contractual Partner also undertakes to report any suspected violations of the Code to the Client via one of the communication channels specified in the Code.
- 21.4. If, during the term of the contract
 - a. the Contractual Partner or any Subcontractor commits a breach of the obligations set forth in this paragraph, or
 - b. the Client becomes aware of a breach by the Contractual Partner or any Subcontractor of the rules set forth in the Code,

gilt dies als nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages durch den Vertragspartner, was den Auftraggeber berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen, die dem Vertragspartner zuzurechnen sind, außerordentlich und fristlos zu kündigen.

22. Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

22.1. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Staßfurt.

22.2. Für diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen und alle zwischen uns und dem Vertragspartner geschlossenen Verträge gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht).

22.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeit aus dem Vertragsverhältnis ist Magdeburg, sofern der Vertragspartner Kaufmann, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

such breach shall be deemed improper performance of the contract by the Contractual Partner, entitling the Client to terminate the contract for cause attributable to the Contractual Partner, with immediate effect and without notice.

22. Place of fulfilment, choice of law and place of jurisdiction

22.1. The place of fulfilment for both parties is Staßfurt.

22.2. These General Terms and Conditions of Purchase and all contracts concluded between us and the Contractual Partner shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UN Sales Convention).

22.3. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is Magdeburg, provided that the Contractual Partner is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law.